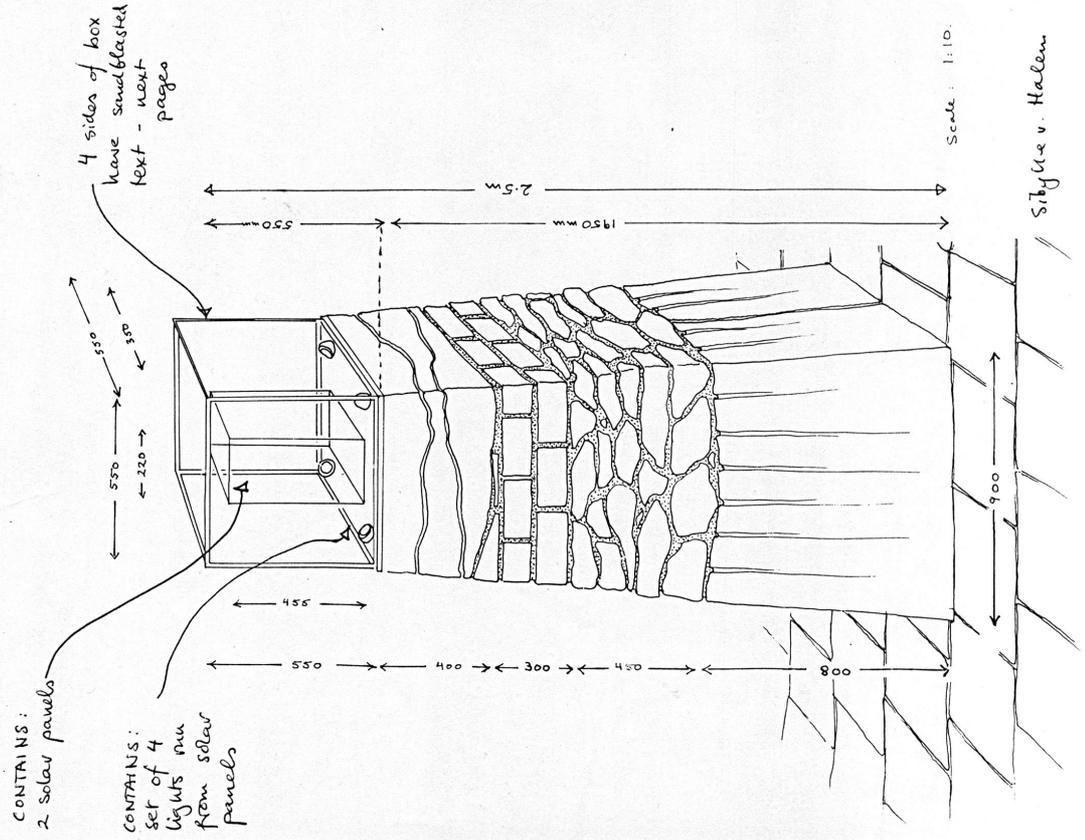
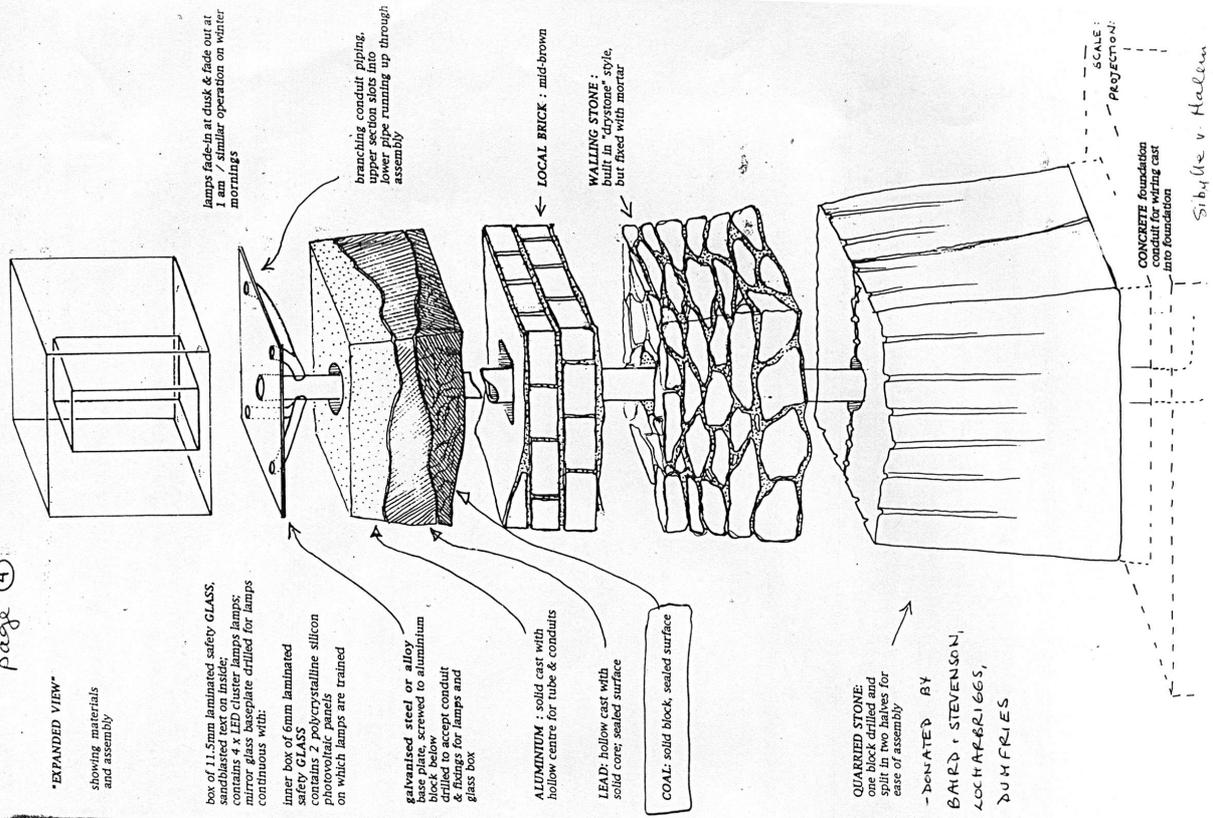


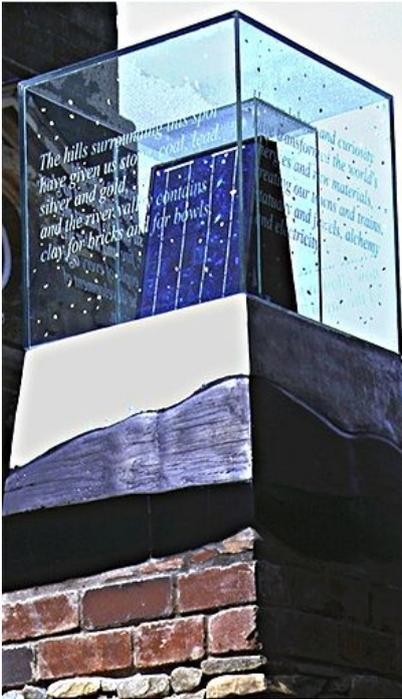
"from bedrock to sunlight"

1998

Sandstein, Mauersteine, alte Ziegelsteine, Steinkohle, Bleiguss, Aluminiumguss,
Photovoltaik-Zellen, Lampen, Glas mit sandgestrahltem Text, Blattgold
215 cm x 80 cm x 80 cm

Auftragsarbeit für die Stadt Sanquhar, Dumfries & Galloway, Schottland





"FROM BEDROCK TO SUNLIGHT"

Sanquhar, eine Kleinstadt im Südwesten Schottlands, hatte im Laufe ihres 900-jährigen Bestehens gute und schlechte Zeiten erlebt - mal ein bedeutender Stützpunkt, dann wieder vergessen; ein wichtiger Ort im frühen und mittleren Industriezeitalter, und ab den 60'-er Jahren des 20. Jahrhunderts von Abwanderung und Vernachlässigung betroffen.

Ein Teil meines Auftrags dort als "artist in residence for public art" im Jahr 1998 bestand aus dieser Skulptur, in der - fast wie bei den Bohrproben der Geologen - verschiedenste Materialien zu einer Säule aufgeschichtet sind. Diese Materialien haben alle einen Bezug zu der Geschichte der Stadt und ihrer Industrie, z.B. Ziegelei, Kohlenbergwerke, Bleiminen, Aluminiumfabrik... in den Hügeln über der Stadt wurde seit vor der Römerzeit Gold gefunden, man kann dort heute noch Gold waschen.

In Sanquhar ist jegliche Industrie gestorben, und die jungen Menschen ziehen schon während ihrer Schulzeit in größere Städte.

Ich habe der Stadt Teile ihrer Geschichte aufgezeigt, und auch einen kleinen Hoffnungsschimmer angeboten: erneuerbare Energie, in Form von Solar-Zellen, die eine unterirdische Batterie speisen, an welche ein Sensor und Lampen angeschlossen sind. So fängt die Säule bei Beginn der Dämmerung an zu leuchten, und erhellt die Dunkelheit.

Der Text auf dem Glas, mit Blattgold-Flecken gesprenkelt, beschreibt die Materialien und ihre Bedeutung im Lauf der Geschichte.